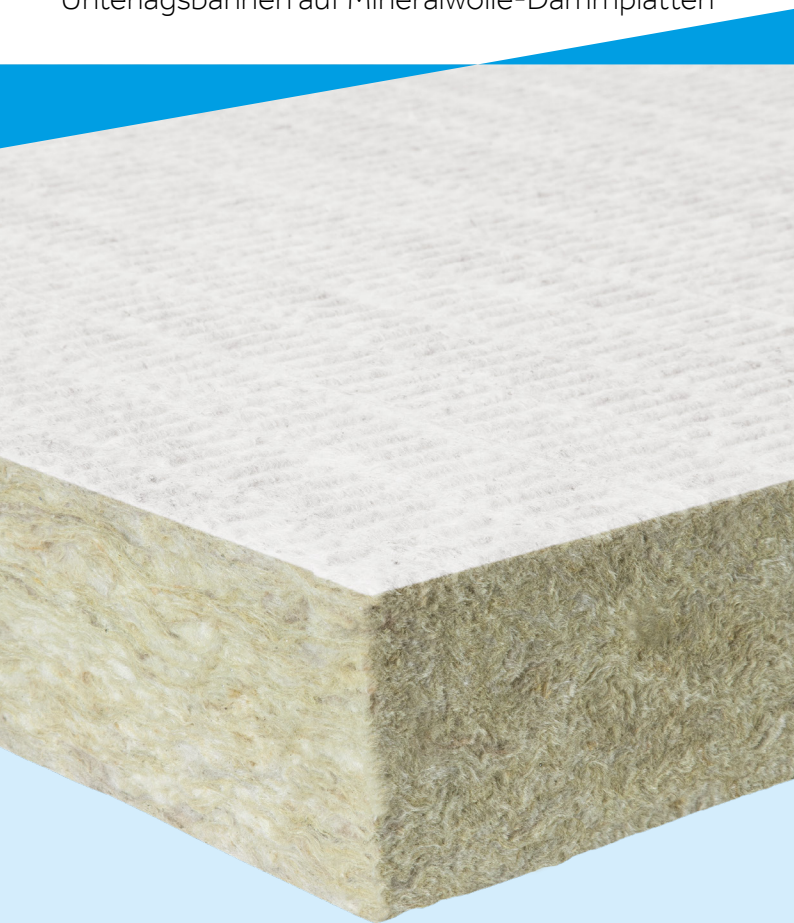


Anwendungsmatrix

Unterlagsbahnen auf Mineralwolle-Dämmplatten



1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Für verklebte Dachaufbauten sollten Mineralwolle-Dämmplatten mit dafür geeigneter Vlieskaschierung unkaschierten Mineralwolle-Dämmplatten vorgezogen werden.
- Es ist ein optimaler Verbund aller Schichten des Dachaufbaus anzustreben. Die Sicherung gegen Abheben durch Windlast wird nicht allein durch die Verklebung der Abdichtung gewährleistet. Wir empfehlen zur Verklebung des Dämmstoffes auf der Dampfsperre/den geeigneten Untergründen unter Beachtung der jeweiligen Verlegehinweise folgende Dämmstoffkleber und Technologien:
 - icopal PUR-Kleber
 - Wolfin Teroson EF TK 395
 - Vedag Plus-Technologie
- Die Abdichtung ist an Abschlüssen und Dachrändern so zu führen und zu befestigen, dass Windunterströmung ausgeschlossen ist (z. B. durch mechanische Befestigung mit zusätzlichem Dichtband oder Klebung).
- Abhängig von der auf die Dachabdichtung einwirkenden Windlasten können insbesondere in Rand- und Eckbereichen zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich werden, beispielsweise Plattenbeläge oder mechanische Befestigungen.
- Die maximale aufnehmbare Windsoglast der Abdichtung beträgt
 - bei schwingungsanfälligen Untergründen, z. B. Stahltrapezprofil, 2,6 kN/m².
 - bei biegesteifen Untergründen, z. B. Stahlbeton, 3,6 kN/m².

2. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Mineralwolle-Dämmplatten müssen trocken sein. Feuchte Oberflächen mindern die Verklebung. Die Verarbeitungs- und Lagerungshinweise der Dämmstoff-Hersteller sind zu beachten.
- Bei unkaschierten Mineralwolle-Dämmplatten ist die Flamme auf die Bitumenbahn zu richten und nicht in den Zwickel oder auf die Mineralwolle-Dämmplatte um diese nicht zu schädigen oder die innere Festigkeit der Platte herabzusetzen. Bei icopal Bitumenbahnen empfehlen wir die Verwendung des Rollführungsbügels. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.
- Die Angaben im Produktdatenblatt der verwendeten Klebstoffe sowie der Dämmstoffe sind zu beachten.
- Die Angaben im Produktdatenblatt der verwendeten Polymerbitumenbahnen sind zu beachten.

3. ZUSATZANFORDERUNGEN

- Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte sind bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen, nagelbaren Untergründen und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 m Gebäudehöhe anzuordnen. Abdichtungsaufbauten unter Verwendung der in Tabelle mit **++** gekennzeichneten Platten sind an allen Dachrändern, aufgehenden Bauteilen und Einbauteilen (z. B. Anlagen, Lichtkuppeln und Lichtbändern mit Kantenlängen über 0,5 m) mit einer zusätzlichen Linienrandbefestigung oder linearer Befestigung zu versehen. Die Befestigung der Abdichtung erfolgt unmittelbar über der Abdichtungsebene, am Übergang zu senkrechten oder geneigten Flächen mit Metallprofilen (z. B. Vedafix LRB), die mit mindestens drei Befestigern pro Meter an der tragenden Konstruktion verbunden wird. Lineare Befestigungen sind in Reihe angeordnete punktweise Einzelbefestigungen. Diese sind mit mindestens drei Befestigungselementen pro Meter auszuführen.
- Für alle anderen Abdichtungsaufbauten empfehlen wir oben beschriebene Linienrandbefestigung oder lineare Befestigung.

icopal

VLIESKASCHIERTE MINERALWOLLE-DÄMMPLATTEN

icopal	Vollflächig oder mit Power-Therm-Streifen und mit aufgeschweißter Oberlage	Vollflächig oder mit Power-Therm-Streifen selbstklebende Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage	DD-Bahn in Heißbitumen verlegt und mit aufgeschweißter Oberlage
--------	--	---	---

Rockwool			
1.1	Bondrock MV	++	++
1.2	Georock MV	++	++
1.3	Keprrock MV	++	++
Isover			
1.4	FLP 2	++	++
Knauf Insulation			
1.5	Allfix Top	++	++

Für eine verbesserte Haftung empfehlen wir die Verwendung eines Bitumenvoranstrichs als Haftgrund.

++ = zur Verklebung geeignete Unterlage
 ++ = zur Verklebung bedingt geeignete Unterlage. Es sind Zusatzanforderungen zu erfüllen (siehe unter 3. Zusatzanforderungen)

VLIESKASCHIERTE MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN

icopal	Universal Pro Therm SA	Universal SA Pro
Rockwool		
2.1 Bondrock MV	++	++
2.2 Georock MV	++	++
2.3 Keprock MV	++	++
Isover		
2.4 FLP 2	+*	+*
Knauf Insulation		
2.5 Alfix Top	++	++

Ein Bitumenvoranstrich ist als Haftgrund zu verwenden.
Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrige Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.

MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN MIT LASTVERTEILENDER OBERFLÄCHE

icopal	Vollflächig oder mit Power-Therm-Streifen schweißbare Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage	Vollflächig oder mit Power-Therm-Streifen selbstklebende Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage
Rockwool		
3.1 Solarrock	++	++
Knauf Insulation		
3.2 DDP-Max	++	++

Für eine verbesserte Haftung empfehlen wir die Verwendung eines Bitumenvoranstrichs als Haftgrund.

MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN MIT LASTVERTEILENDER OBERFLÄCHE

icopal	Universal Pro Therm SA	Universal SA Pro
Rockwool		
4.1 Solarrock	++	++
Knauf Insulation		
4.2 DDP-Max	++	++

Ein Bitumenvoranstrich ist als Haftgrund zu verwenden.
Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrige Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.

UNKASCHIERTE MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN

icopal	Polar aufgeschweißst und mit aufgeschweißter Oberlage	DD-Bahn in Heißbitumen verlegt und mit aufgeschweißter Oberlage
Rockwool		
5.1 Bitrock	++	++
5.2 Durock	+*	++
5.3 Georock	++	++
5.4 Hardrock	++	++
5.5 Keprock	++	++
Isover		
5.6 FLP 1	+*	++
Knauf Insulation		
5.7 DDP2-U Base	++	++
5.8 DDP2-U	++	++
5.9 DDP 2-U Plus 800	++	++
5.10 DDP2-U Premium	++	++
5.11 SmartRoof Top	++	++
5.12 DDP-X	++	++
Paroc		
5.13 ROS 60	+*	++
5.14 ROS 70	+*	++
Kingspan		
5.15 K-Roc Solar Roof 100	+*	++

++ = zur Verklebung geeignete Unterlage

+* = zur Verklebung bedingt geeignete Unterlage. Es sind Zusatzanforderungen zu erfüllen (siehe unter **3. Zusatzanforderungen**)

VLIESKASCHIERTE MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN

VEDAG	Vollflächig schweißbare Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage	Vollflächig selbstklebende Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage	DD-Bahn in Heißbitumen verlegt und mit aufgeschweißter Oberlage
-------	--	---	---

Rockwool

6.1	Bondrock MV	++	++	++
6.2	Georock MV	++	++	++
6.3	Keprock MV	++	++	++

Isover

6.4	FLP 2	+*	+*	++
-----	-------	----	----	----

Knauf Insulation

6.5	Allfix Top	++	++	++
-----	------------	----	----	----

Für eine verbesserte Haftung empfehlen wir die Verwendung eines Bitumenvoranstrichs als Haftgrund.

MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN MIT LASTVERTEILENDER OBERFLÄCHE

VEDAG	Vollflächig schweißbare Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage	Vollflächig selbstklebende Unterlagsbahn und mit aufgeschweißter Oberlage
-------	--	---

Rockwool

7.1	Solarrock	++	++
-----	-----------	----	----

Knauf Insulation

7.2	DDP-Max	++	++
-----	---------	----	----

Für eine verbesserte Haftung empfehlen wir die Verwendung eines Bitumenvoranstrichs als Haftgrund.

UNKASCHIERTE MINERALWOLLE-DÄMMLATTEN

VEDAG	Vedatop MS oder Vedatop MS 4,0 und mit aufgeschweißter Oberlage	DD-Bahn in Heißbitumen verlegt und mit aufgeschweißter Oberlage
-------	---	---

Rockwool

8.1	Bitrock	++	++
8.2	Durock	+*	++
8.3	Georock	++	++
8.4	Hardrock	++	++
8.5	Keprock	++	++

Isover

8.6	FLP 1	+*	++
-----	-------	----	----

Knauf Insulation

8.7	DDP2-U Base	++	++
8.8	DDP2-U	++	++
8.9	DDP 2-U Plus 800	++	++
8.10	DDP2-U Premium	++	++
8.11	SmartRoof Top	++	++
8.12	DDP-X	++	++

Paroc

8.13	ROS 60	+*	++
8.14	ROS 70	+*	++

Kingspan

8.15	K-Roc Solar Roof 100	++	++
------	----------------------	----	----

++ = zur Verklebung geeignete Unterlage

+* = zur Verklebung bedingt geeignete Unterlage. Es sind Zusatzanforderungen zu erfüllen (siehe unter **3. Zusatzanforderungen**)

Dieses Dokument stellt weder eine Verlegeanleitung noch eine technische Freigabe seitens der BMI Deutschland GmbH dar, sondern dient lediglich als unverbindliche Orientierungshilfe für den Planer und Verarbeiter. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Tabelle wird keine Haftung übernommen.

Es obliegt ausdrücklich dem Planer bzw. Verarbeiter, im konkreten Objektfall die Voraussetzungen für die Gewährleistung einer dauerhaften Verklebung zu prüfen und einen kraftschlüssigen Haftverbund des gesamten Dachsichtenpaketes sicherzustellen. Der Verleger übernimmt die alleinige und vollständige Verantwortung für die fachgerechte Planung, die mangelfreie Ausführung sowie die Gewährleistung des gesamten Werkes (der Bauleistung) einschließlich der gewählten Verlegeart.

Gemeinsam Neue Horizonte Schaffen

icopal

Kundenservice

T 06104 8010 1300

E kundenservice.icopal@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 8010 3300

E awt.beratung.de@bmigroup.com

VEDAG

Kundenservice

T 06104 8010 1400

E kundenservice.vedag@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 8010 3500

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de